



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Soziales

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB 5) 51

Datum: 13. AUG. 2015

Beschlusskontrolle zu A0075/15 (Sitzungsnummer: JHA/010/2015)
Umsetzung des Beschlusses A0043/15 „Förderung 2015/2016“

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Unterausschuss Planung wird beauftragt gemeinsam mit der Verwaltung des Jugendamtes alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der Beschluss des Jugendhilfeausschusses zur Förderung 2015/2016 der Angebote
 - City-Streetwork (Anlage 2, Liste 1, Lfd.-Nr. 5 und 6)
 - Fachstelle für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen (Anlage 2, Liste 1, Lfd.-Nr. 95 und 96)
 - Schulsozialarbeit Förderschule Am Landgraben (Anlage 2, Liste 1, Lfd.-Nr. 128 und 131)umgesetzt werden kann und diese Angebote zum 1. August 2015 starten können.“

Der Jugendhilfeausschuss entschied am 25. Juni 2015 mit Beschluss A0100/15 über die Förderung der o. g. Angebote ab August 2015. Danach erhält die Treberhilfe Dresden e. V. Fördermittel für das Angebot City-Streetwork, der Cooperatio Soziale Arbeit & Schule für das Angebot Schulsozialarbeit an der Förderschule Am Landgraben. Die Fachstelle für Mädchen und junge Frauen wird in Kooperation zwischen Frauen für Frauen e. V. und dem VSP e. V. betrieben.

Die entsprechenden Zuwendungsbescheide sind an die Träger ergangen.

2. „Weitere offene Themen und Aufträge der Förderung werden schnellstmöglich im Unterausschuss Förderung beraten.“

Weitere Themen werden im August 2015 im Unterausschuss Förderung beraten, insbesondere die Untersetzung des Entwicklungs- und Strukturbudgets (Anlage 3 zum Förderbeschluss).

Weitere Beschlussvorlagen hinsichtlich der Verteilung der Mittel wurden und werden durch die Verwaltung des Jugendamtes erstellt und in den nächsten Monaten im Unterausschuss beraten.

nächste Beschlusskontrolle: 31. Dezember 2015

Mit freundlichen Grüßen



Martin Seidel
Beigeordneter für Soziales

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister